

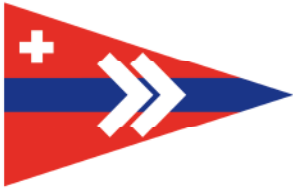
Protokoll der 38. SSK-CSE-GV 2015

Samstag, 28. November 2015, 15.00 Uhr, im Hotel Beaulac, 2000 Neuchâtel

Protokoll: Roland Häne, Sekretär

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der letzten Generalversammlung
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Abnahme der Jahresrechnung 2014/2015
6. Abnahme des Budgets 2015/2016
7. Genehmigung der neuen Statuten
8. Wahl des Präsidenten
9. Wahl der Revisoren
10. Festlegung der Pauschalentschädigung des Zentralvorstandes
(Präsident CHF 1 000, Kassier CHF 2 500, Sekretär CHF 1 000)
11. Festlegung der Pauschalentschädigung der Revisoren
(Entschädigung CHF 100)
12. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder
13. Diverses



1. Begrüssung

Um 15.00 Uhr begrüessen Präsident Res Diem, die Organisatoren Stephan Steiner und Hansjörg Hägle die anwesenden SSK-CSE-Klubmitglieder, insbesondere die neuen Klubmitglieder.

Anwesend sind heute 146 stimmberechtigte Mitglieder.

2. Wahl der Stimmenzähler

Heinz Spillmann und Philippe Bollmann werden ohne Gegenstimme als Stimmenzähler gewählt.

3. Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der 37. GV 2014 wurde zusammen mit dem «Schleusenschiffer 1-2015» allen Mitgliedern zugestellt. Es wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

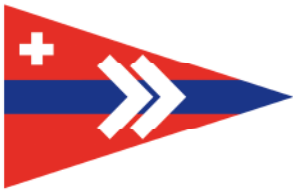
Das vergangene Klubjahr hat den Mitgliederbestand wiederum um etwa 40 Leute wachsen lassen, wir zählen damit fast 700 Mitglieder. Der Abonnentenstamm unserer Klubzeitschrift «Schleusenschiffer» beträgt aktuell rund 120 Abonnenten.

Das Schwergewicht der Vorstandsarbeit im vergangenen Jahr lag bei der Statutenrevision. Über das Resultat der Arbeit werden wir heute abstimmen.

Je grösser unser Klub wird, desto mehr müssen wir uns bemühen, den Kontakt über die eigene Regio hinaus zu pflegen. Die grossen regioübergreifenden Anlässe und die Kurse sind dazu eine gute Gelegenheit.

Auch im vergangenen Jahr hat der Klub seine gesamtschweizerischen Traditionsanlässe fortgeführt. Im Februar fand die Einkaufstour in Holland statt, im August das Burgunder-treffen und Ende September der Klubtörn in der Bretagne, der wiederum ein grosser Erfolg war. 55 Teilnehmer waren dabei, weitere 12 standen auf der Warteliste.

Der Bretagne-Törn wurde letztes Jahr an der GV vorgestellt und war am Schluss des Abends bereits ausgebucht. Wer nicht an der GV teilnehmen konnte, hatte nur noch eine Chance auf der Warteliste. Wir haben darum die Ausschreibung für den nächstjährigen Törn bereits vor einer Woche im «Schleusenschiffer» publiziert, damit die Chancengleichheit gewahrt bleibt.



Die ersten Versuche zum Aufbau einer Regioorganisation in der Zentralschweiz und im Aargau haben sich als zäh erwiesen, nicht zuletzt, weil beide Regionen für mich im Feierabendverkehr sehr schlecht erreichbar sind. In beiden Gegenden suchen wir Leute, die bereit sind, einmal pro Monat einen Stamm ohne Programm zu organisieren. Auf diese Weise sind auch die anderen Regios langsam entstanden. Die regelmässigen Einladungen zu einem solchen Stamm kann ich verschicken, aber ich kann nicht immer überall anwesend sein. Es braucht jemanden, der sich in der Anfangszeit mehr oder weniger verpflichtet, an einem Stamm teilzunehmen.

Wir haben an der letzten GV den internen Bereich und das Forum auf der Webseite vorgestellt. Inzwischen konnten wir die ersten Erfahrungen damit machen. Der interne Bereich wird bereits gut genutzt. Vor allem die Möglichkeit, jederzeit eine Mitgliederliste oder den neuesten «Schleusenschiffer» herunterzuladen, ist sehr gefragt.

Problematischer ist das Forum, das im offenen Bereich und damit für jedermann zugänglich ist. Es wird noch nicht stark genutzt, aber es wird auch von Aussenstehenden gelesen und das hat zu Problemen geführt.

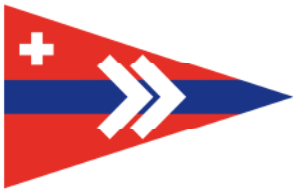
Wenn jemand eine negative Kritik über eine Werft oder einen Hafen schreibt, und sich der Betroffene mit einer Gegendarstellung wehren will, muss er dies naturgemäss ebenfalls auf unserem Forum tun. Damit wird unser Forum zu einer Plattform für private Streitigkeiten und das ist nicht der Sinn der Sache.

Andererseits ist es im Interesse der Mitglieder, dass vor allem schlechte Erfahrungen mit Firmen bekannt werden. Wir müssen also einen Weg finden, wie wir diese widersprüchlichen Anforderungen unter einen Hut bringen. Das wird uns in der nächsten Zeit beschäftigen.

Ebenfalls an der letzten GV haben wir ein Kleidersortiment mit SSK-Logo vorgestellt. Das ist gut angekommen, es gehen immer wieder Bestellungen ein. Das Sortiment findet man auf der Webseite.

Immer häufiger erhalte ich Anfragen zu rechtlichen Themen wie Schiffskauf, Schiffsregistrierung, MwSt, Zoll, Flaggenführung etc. Das sind komplexe Fragen, weil jeder Fall grundsätzlich grenzüberschreitend ist und mehrere Länderrechte betreffen kann. Mit der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Belgien und Holland haben wir fünf Länderrechte und Gesetze und Verordnungen in drei Sprachen. Die Frage beispielsweise, welche Flagge ein Schweizer am Heck führen muss, kann in verschiedenen Rechtsordnungen unterschiedlich gelöst sein.

Ich habe begonnen, Informationen zu sammeln mit dem Ziel, dass wir eine ausführliche Dokumentation mit allen Quellennachweisen erstellen können. Es nützt uns nichts, wenn am Stammtisch einer etwas behauptet und der andere das Gegenteil und keiner seinen Standpunkt nachweisen kann. Eine Aussage ist immer nur so gut wie der dazugehörige Nachweis. Wir brauchen nicht nur die Antworten auf die Fragen, wir müssen auch wissen,



aus welchen Gesetzen und Verordnungen diese Antworten stammen. Auch dieses Thema wird uns in nächster Zeit weiterbeschäftigen.

5. Abnahme der Jahresrechnung 2014/2015

Unser Finanzmann Andrej Jäger erklärt die Jahresrechnung. Als Mitgliederwerbung spendeten wir CHF 1 000 an die Erneuerung der Platanen am Canal du Midi.

Die Jahresrechnung wird ohne Gegenstimmen genehmigt und dem Kassier sowie dem Vorstand Entlastung erteilt.

6. Abnahme des Budgets 2015/2016

Für das nächste Klubjahr wird ein Gewinn von CHF 5 000 budgetiert. Auch zum Budget werden keine Fragen gestellt. Annahme des Budgets 2015/2016 ohne Gegenstimme. Auch hier ein grosser Dank an Andrej.

7. Genehmigung der neuen Statuten

Zum Statutenvorschlag sind vier Änderungsvorschläge eingegangen. Zwei werden gutgeheissen und zwei abgelehnt.

Mit einer Gegenstimme und drei Enthaltungen werden die neuen Statuten 2015 angenommen.

8. Wahl des Präsidenten

Roland Häne: Unser Präsident und Mitglied des Zentralvorstandes Res Diem steht vor einer neuen 3-jährigen Amtsdauer. Er würde mit Schwung und Fachwissen weitermachen.

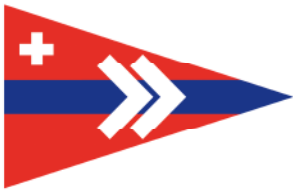
Im Saal meldet sich kein Mitglied als Gegenvorschlag für das Amt. Res Diem stellt sich für eine weitere dreijährige Amtsdauer zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

Res erklärt Annahme der Wahl und bedankt sich bei den Anwesenden für das ihm geschenkte Vertrauen in die vergangenen und zukünftigen Vorstandsarbeiten.

9. Wahl der Revisoren

Elsbeth Matter nach zwölf und Hansjörg Hägle nach neun Jahren demissionieren.

Als neue Revisoren werden Heinz Spillmann und Philippe Bollmann einstimmig gewählt.



10. Festlegung der Pauschalentschädigung des Zentralvorstandes (Präsident CHF 1 000, Kassier CHF 2 500, Sekretär CHF 1 000)

Der Präsident erläutert den Anwesenden den umfassenden Aufgabenbereich des Kassiers und Mitgliederverwalters. Deshalb ist eine Erhöhung der Pauschalentschädigung von bisher CHF 2 000 auf CHF 2 500 mehr als gerechtfertigt.

Die Abstimmung dazu: Einstimmig werden die erwähnten Pauschalentschädigungen angenommen.

11. Festlegung der Pauschalentschädigung der Revisoren (Entschädigung CHF 100)

Dieser Punkt entfällt aufgrund der vorherigen Annahme der neuen Statuten (Zuständigkeit Zentralvorstand).

12. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder

Der Vorstand stellt der GV den Antrag, aufgrund des erfreulichen Jahresabschlusses den Regios einen ausserordentlichen Betrag von CHF 10 000 ausbezahlen. Die Rückstellung für diese Auszahlung ist im Abschluss 2014/2015 bereits enthalten, was aber kein Präjudiz ist.

Einstimmige Annahme des Antrages. Der Vorstand hat keine weiteren Anträge.

Im Vorfeld sind auch keine Anträge der Mitglieder eingegangen. Auch seitens der Anwesenden GV-Teilnehmer meldet sich jetzt niemand zu Wort.

13. Diverses

Geri Giger möchte für die Superarbeit «Erstellen des Statutenentwurfs» an Res Diem eine spontane, einmalige Entschädigung von CHF 1 000 aus der Klubkasse zukommen lassen!

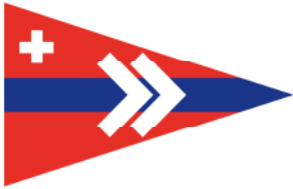
Der Vorschlag wird mit drei Enthaltungen angenommen. Grosser Applaus für Res.

Res weist auf die Einkaufstour Holland 2016 hin. Wieder ausgebucht, bereits mit Warteliste.

Christian Huber stellt das Buch «Historische Schiffe» vor und bietet dieses zum Kauf an.

Unser Törn-Guru Frederick Böttger stellt den Törn 2016 vor: Historisches Irland. Verteilung des wiederum phantastischen Prospektes an die Anwesenden.

Hansjörg Hägle informiert über die Geschichte des Neuenburgersees.



Die nächste Generalversammlung wird von der Regio Ostschweiz organisiert und findet am Samstag, 26. November 2016 in Schaffhausen statt. Termin reservieren!

Das Protokoll der heutigen GV wird auf unserer Homepage publiziert. Auch im Schleusenschiffer 1-2016 wird darauf hingewiesen. Wer ohne Internet lebt, kann das Protokoll ausgedruckt beim Präsidenten verlangen.

Schluss der Generalversammlung 2015

Um 16.30 Uhr schliesst der alte und neue Präsident Res Diem die 38. Generalversammlung des SSK-CSE.

Der Sekretär:

Roland Häne

9402 Mörschwil, 5. Januar 2016